

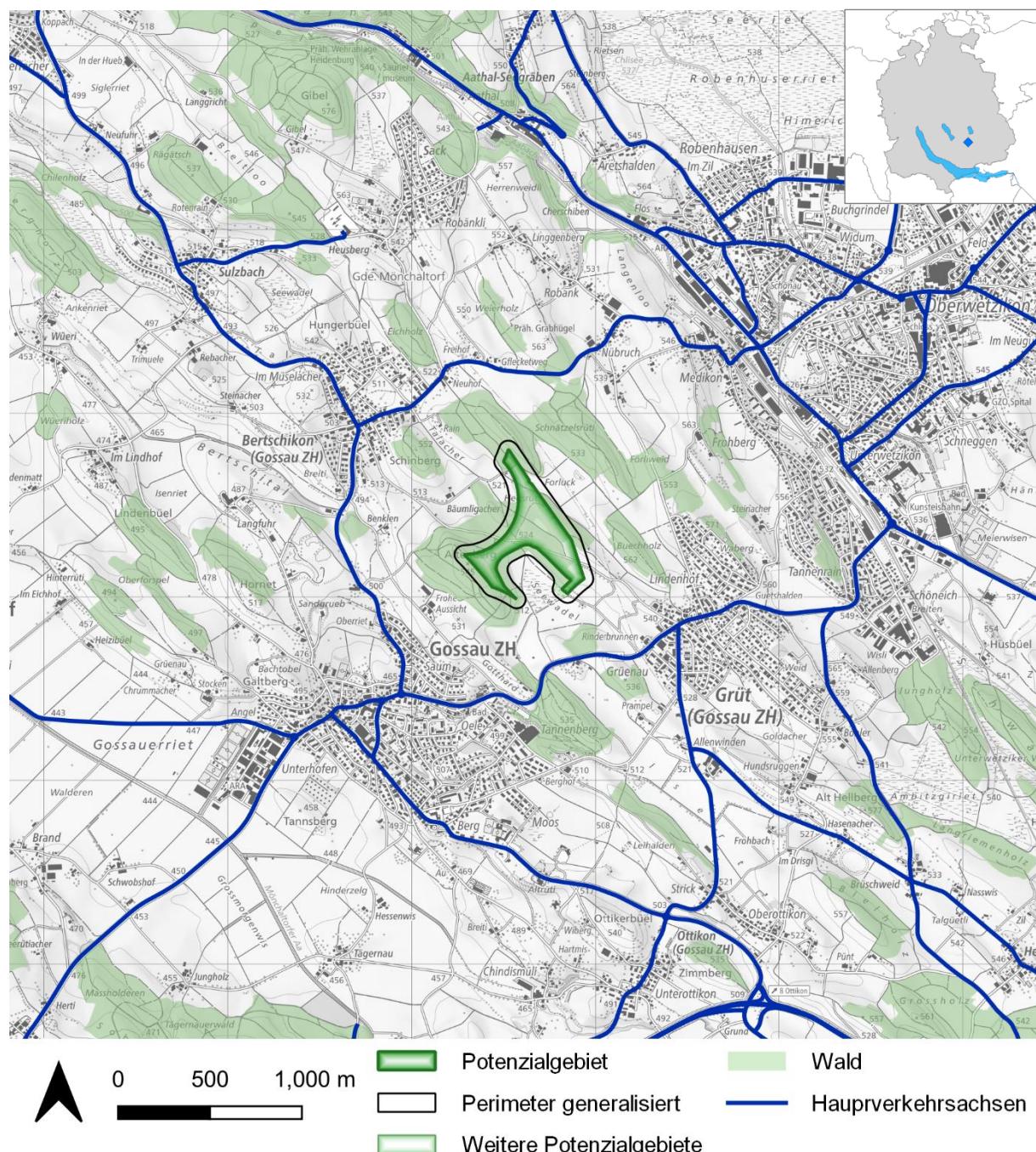
Potenzialgebiet Nr. 30 «Altenberg»

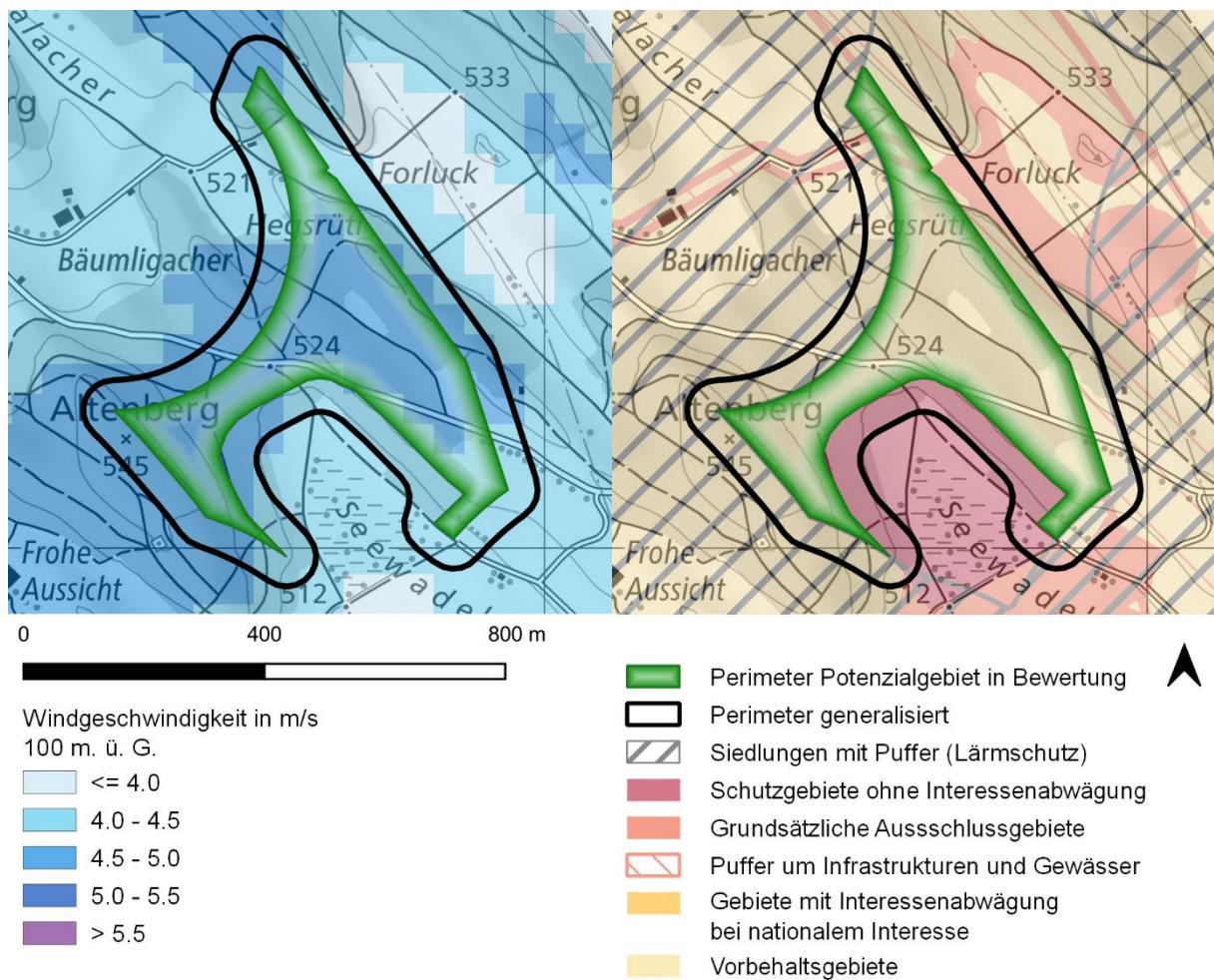
In der Gemeinde Gossau findet sich das Potenzialgebiet Altenberg, unweit von den beiden Städten Wetzikon (1 km östlich) und Uster (4 km nordwestlich) entfernt.

Der Standort erstreckt sich von der Spitze des Altenbergs (545 m ü. M.) leicht abfallend nach Osten, bis es hinter der Hardstrasse um die Hegsrüti wieder sanft ansteigt. Das Gebiet ist vergleichsweise flach und das Gelände kann als einfach eingestuft werden.

Gemeinden

■ Gossau (ZH)





Energieertragsabschätzung	Parameter	Wert
	Spezifischer Ertrag	400 kWh/m ²
	Anzahl Anlagen	2
	Geländekomplexität	Einfach
	Anlagen-Typ für Berechnung	Gross (220 m Gesamthöhe)
	Jährlicher Gesamtenergieertrag	16 GWh
	Nationales Interesse erreicht	Nein
Logistik		
Erschliessung Strasse	Bewertung der Erschliessung: einfach Ab der Autobahnausfahrt A15 Oetwil am See, Durchfahrt durch Gossau ZH mit drei Kreiseln und anschliessend einfach über bestehende Feld- und Forstwege ins Gebiet Schlüsselpassagen sind: Kreisel auf Ortsdurchfahrt Gossau ZH	
Erschliessung Stromnetz	Der nächste bestehende Anschlusspunkt an die Netzebene 3 ist das 2 km entfernte UW Aathal.	

Schutzinteressen

Gebiete mit Interessenabwägung bei nationalem Interesse:	Die Schutzziele folgender Objekte sind zu beachten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler (BLN): angrenzendes Objekt Nr. 1409 «Pfäffikersee»: »Erhebliche Beeinträchtigung des Schutzzieles 3.3 kann nicht ausgeschlossen werden, Interessenabwägung spricht gegen Windenergienutzung
Vorbehaltsgebiete	Bei der Standortplanung sind folgende Themenbereiche zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Brutvogelschutz <ul style="list-style-type: none"> - Keine priorisierten Brutvogelarten betroffen - Weitere betroffene, national prioritäre Brutvogelarten: Habicht, kleinere Winterschlafplätze Rotmilan, Schwarzmilan ▪ Zivilluftfahrt: Beurteilung skyguide CNS negativ, IFR bedingt positiv ▪ Militärische Anlagen: Beurteilung VBS negativ ▪ Niederschlagsradar Albis (5–20 km Puffer) ▪ Naturlandschaftsobjekt des KILO ▪ Wald <ul style="list-style-type: none"> - Waldstandort von naturkundlicher Bedeutung, Waldrandförderung
Bei der weiteren Planung sind zudem zu beachten	Bei der Standortplanung sind folgende Themenbereiche möglichst zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Schutzobjekt des UNESCO-Welterbes ist näher als 3 km. Beeinträchtigung des visuellen Wirkungsbereichs überprüfen ▪ Konfliktpotenzial mit Kleinvogelzug gemäss Konfliktpotenzialkarte der Vogelwarte: Klein
Koordinationsbedarf mit technischen Anlagen	Weiterer Koordinationsbedarf besteht mit technischen Anlagen des VBS und von skyguide
Gemeldete kommunale Schutzinteressen	Bisher wurden noch keine zusätzlichen, verbindlich geschützten Schutzobjekte innerhalb des Perimeters gemeldet.